



**Infobrief, 29. Januar 2016**

Liebe Engagierte und Interessierte,

zuerst möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen HelferInnen und Firmen bedanken, die unsere Flüchtlinge unterstützen. Ihre Hilfe ist sehr wichtig und stärkt den sozialen Zusammenhalt in Bad Rappenau! Sie hilft neuen BürgerInnen, hier Fuß zu fassen. Danke!

In den letzten Wochen sind ca. 130 neue Flüchtlinge nach Bad Rappenau, Babstadt und Bonfeld gekommen. Demnächst sollen noch 200-300 Flüchtlinge in Bad Rappenau und in Zimmerhof aufgenommen werden.

### **Integration**

Die neuen BürgerInnen kommen aus anderen Kulturen und werden in Gesprächen, Begegnungen und Erfahrungen lernen, wie der deutsche Alltag funktioniert, wie der soziale Umgang hier abläuft.

Dazu ist der persönliche Kontakt mit deutschen MitbürgerInnen sehr wichtig. Integration funktioniert nur, wenn sich die Menschen auch tatsächlich persönlich begegnen und kennenlernen.

Wir haben Gesprächskarten über typisch deutsche Themen und Regeln gekauft, die wir in den Gesprächen mit ihnen einsetzen können und hilfreiche Links (z.B. Refugee guide) gesammelt.

### **Sprachhilfe**

Das Sprachhilfeteam hat in Bonfeld in kurzer Zeit 7 Gruppen mit insgesamt 80 TeilnehmerInnen gebildet, die zwei Mal pro Woche Deutsch lernen. 14 HelferInnen arbeiten zusammen und benutzen dazu das speziell für Flüchtlinge entwickelte Thannhauser Modell.

Auch haben wir Point-it Bücher ausgegeben (Bildwörterbücher), mit denen die Flüchtlinge sich schnell verständigen können. Vielen Dank an Passepartout für die Spende von Unterrichtsmaterial!

### **Persönliche BegleiterInnen gesucht**

Die Flüchtlinge brauchen am Anfang viel Unterstützung, damit sie ihren Weg hier finden. Wir suchen wir immer noch viele neue BegleiterInnen, sowohl für die neuen Menschen in Bonfeld als auch für zwei junge Familien in Bad Rappenau und Babstadt als auch für die neuen Flüchtlinge, die demnächst kommen. Wer möchte sie am Anfang begleiten? Auch brauchen wir noch Verstärkung für das Gesundheitsteam in Bonfeld, das z.B. bei Bedarf schnell Arztbesuche organisiert.

### **Spenden**

Das Spendenteam öffnet jeden Montag für zwei Stunden die Kleiderkammer für Bad Rappenauer Flüchtlinge. Es war eine logistische Herausforderung: Alle haben neuen Flüchtlinge in Bonfeld und Babstadt haben ihre Erstausrüstung erhalten. Wir brauchen im Moment nur Hallen-, Fussball und Sportschuhe, vor allem in Größe 41-44. Ansonsten fehlt uns leider der Platz, weitere Spenden anzunehmen. Wir melden uns bei Bedarf über das Mitteilungsblatt und Facebook. Gerne nehmen wir im Jugnendhaus MaxiMal auch Gesellschaftsspiele und Musikinstrumente an.

Dringend suchen wir nach Lagerraum für Möbel und Räder.



### **Fahrradwerkstatt**

Mobilität ist wichtig! Das deutsch-afghanische Fahrradteam hat wieder viele gespendete Fahrräder fit gemacht und ausgegeben. Mittlerweile haben auch die neuen BonfelderInnen einige Fahrräder zur Verfügung. Wir organisieren aktuell eine Veranstaltung mit der Polizei zum Thema „sicher unterwegs“.

Allerdings brauchen wir noch mehr Fahrräder, Schlösser und Helme. Vielleicht haben Sie welche, die Sie spenden können?

## Freizeitgeschaltung

Einige Flüchtlinge sind schon sportlich aktiv. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche spielen Fußball, Volleyball, turnen oder machen im Zumba mit. Dazu brauchen sie noch Sportschuhe und „Schläppchen“ (Kinder).

In Bonfeld findet 2-3 mal wöchentlich nachmittags ein Spielkreis mit ca. 25 Kindern statt. Neue HelferInnen sind willkommen!



Zurzeit wünschen wir uns neue Angebote an Freizeitaktivitäten. Wir hoffen zum Beispiel, dass viele Vereine ihre Türen für Flüchtlinge öffnen. Flüchtlinge sind versichert (<http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/praxistipps/rechtliches/wlsb>), brauchen aber Menschen, die sie - zumindest das erste Mal - begleiten, damit sie ihren Weg in die Angebote der Vereine finden.

Auch könnten wir uns Aktivitäten im Freien vorstellen, zum Beispiel Laufgruppen.

## Praktikumsplatz/ Arbeitsvermittlung

Sie können uns helfen, indem Sie uns Hinweise geben und überlegen, welche Betriebe Praktikums-oder Arbeitsplätze bieten können. Melden Sie sich bei uns!

## Wohnungen

Für eine nette, weltoffene 5-köpfige Familie aus Syrien suchen wir noch eine Wohnung in Bad Rappenau.

## Termine / Einladung

Im Cafe M und Cafe B treffen sich Flüchtlinge, HelferInnen und andere Interessierte zum Tee trinken, Deutsch üben, spielen oder Musik machen. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich ganz zwanglos zu treffen und kennen zu lernen. Sie sind zu allen Terminen herzlich eingeladen!

Am 6. Februar findet ab 15:00 Uhr das monatliche Cafe B in der Bislandhalle in Bonfeld statt. Am 5. März gibt es ein großes

Begegnungsfest mit Aktivitäten für Kinder und Erwachsene, ebenfalls in der Bislandhalle.

Cafe M findet immer mittwochs von 10:00-12:00 Uhr und sonntags von 15:00-17:00 Uhr statt, im Jugend- und Familienzentrum Maximal, Bad Rappenau.

## Wir suchen helfende Hände und Köpfe

Wir brauchen neue HelferInnen, die Flüchtlinge und unsere Aktivitäten für sie unterstützen. Fragen Sie sich, ob Sie etwas tun können? *Was können sie gut, was machen sie gern? Sie werden für sich sicher einen Aufgabenbereich entdecken!*

Es gibt einzelne, regelmäßige und langfristige Aktivitäten. Selbstverständlich entscheiden Sie allein, wie viel Zeit Sie investieren möchten und können. Sie können zum Beispiel gemeinsam einen Stadtrundgang machen und den neu Angekommenen Bad Rappenau zeigen, mit einer Familie auf einen Spielplatz gehen oder zusammen einkaufen.

## DolmetscherInnen gesucht

Wir suchen auch weitere ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen für Arabisch, Kurdisch und Urdu (persönlich, telefonisch oder schriftlich).

## Kontakt

Sabine Guenther und Jeanette Renk-Mulder sind die Flüchtlingslotsinnen. Wir bringen Ehrenamtliche und Flüchtlinge zusammen, geben Infos über das Netzwerk weiter und sammeln Kontakte.

Wir sind zu folgenden Zeiten unter 07264/205 604 im Jugend- und Familienzentrum MaxiMal zu erreichen:

- montags 14:00-15:00 Uhr;
  - mittwochs, 10:00-11:00 Uhr
  - donnerstags, 17:00-18:00 Uhr
  - freitags von 11:00-12:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

E-Mail: [fluechtlingsslotsenbr@gmx.de](mailto:fluechtlingsslotsenbr@gmx.de)

Facebook: Gemeinsam in Bad Rappenau - für und mit Flüchtlingen

Karin König

Stadt Bad Rappenau

Hinter dem Schloss 6/1

E-Mail: [karin.koenig@badrappenau.de](mailto:karin.koenig@badrappenau.de)